Ebachstraße in Mandeln wird ausgebessert

Gefährliche Schlaglöcher sind beseitigt

DIETZHÖLZTAL-MANDELN. Im Mandelner Wochenendgebiet wurden einzelne Straßenschäden der Ebachstraße – die auch Rettungsweg für Feuerwehr und Krankenwagen ist – saniert. Hier hatten sich einige Schlaglöcher gebildet, die u. a. für Radfahrer und Fußgänger zur großen Gefahr wurden.

Mit insgesamt rund 160 Quadratmetern, im Bereich von Falkenweg, Habichtweg und Sperberweg wurden die größten Gefahrenstellen beseitigt.

Innerhalb einer Woche wurden die Bauarbeiten von „Lisses“ (Oppermann Tiefbau) abgeschlossen. Anfangs unter Vollsperrung, da auf einem kleinen Teilstück die ganze Straßenbreite saniert wurde und dann, soweit möglich, unter halbseitiger Sperrung. So konnten die Anwohner trotz der Bauarbeiten ihre Häuser erreichen.

Zusätzlich wurden die Seitenbereiche zur Regenwasserversickerung mit kleinen Gräben versehen, denn gerade bei dem immer mehr auftretenden Starkregen ist die kontrollierte Wasserabführung unerlässlich.

Bild + Text : Jürgen Reichel

Grundhafte Sanierung Jägerstraße in Ewersbach

Investition in die Zukunft der Dietzhölztaler Infrastruktur

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH. Mit rund 600.000 Euro geplanten Kosten gehört die dringende grundhafte Sanierung der Jägerstraße zu den größeren Baumaßnahmen von Dietzhölztal in diesem Jahr. Nachdem vor rund einem Monat mit der ersten Bauphase der neue Kanalanschluss in die Hauptstraße erfolgt war, läuft jetzt die zweite Bauphase.

Auf rund 180 Metern Länge erneuert das Tiefbau-Unternehmen Heinrich Lauber innerhalb von fünf bis sechs Monaten die komplette Jägerstraße. Dabei werden neben 160 Metern Kanalleitungen für das Abwasser auch rund 50 Meter Wasserleitungen und Hausanschlüsse erneuert.

Die Straßenbreite wird auf 5 Meter erweitert, dadurch soll der Begegnungsverkehr von Fahrzeugen – vor allem Pkws mit Lkws – sicherer werden.

Dazu kommt auf der linken Seite (aus Richtung Hauptstraße gesehen) ein 1,25 Meter breiter Bürgersteig und auf der rechten Seite ein 30 Zentimeter breites Schrammboard, damit ein Sicherheitsabstand von den Fahrzeugen zu den Grundstücksbegrenzungen eingehalten wird. Beidseitig gibt es Regenrinnen mit Regeneinläufen.

Geplant ist die Fertigstellung im November 2025. Aktuell liegen die Bauarbeiten im vorgesehenen Zeitplan.

Bild + Text : Jürgen Reichel